

Protokoll zur Ortsbeiratssitzung vom 26. September 2023

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend: Marcel Hönig, Tim Hofmann, Dirk Neumann, Thomas Röhrich, Gerald Kratz, Annelie Becker

Entschuldigt: Dennis Lenz, Fabian Horst

Gäste: Frau Schütt-Frank (Gemeindevorstand), einige Besucher

TOP 1 - Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse

Gegen Top 1 ergaben sich keine Einwände. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2- Haushaltswünsche 2024

Der Ortsbeirat bittet um die Aufnahme folgender Punkte in den Haushaltsplan 2024

1. Friedhof

- Der Hauptweg auf dem Friedhof vom Eingang Lumdastraße muss erneuert bzw. grundhaft saniert werden.
- Neuanlage eines Weges, parallel zur neuen Hainbuchenhecke, zum Komposthaufen.
- Anschaffung von Schubkarren, ähnlich wie in Sellnrod. Der Abstellbereich sollte überdacht sein.

2. Neubaugebiet

- Erschließung des Neubaugebiets „Beunefeld“

3. Dorf allgemein

- Nachdem der neue Dorfplatz sehr aktiv genutzt wird, könnte ein kleiner, neuer Spielplatz oberhalb des DGHs geschaffen werden. Eine Lösung unter Mitarbeit des OB und dem „Starken Dorf“ Programms ist denkbar.
- Anschaffung und Aufstellung einer alten Telefonstelle als Bücherverleih.
- Aufstellung von neuen Straßenlaternen in der Nieder-Ohmener-Straße von der Firma NRW Verkehrstechnik zur Firma Hürner.
- Im Zuge des Neubaus des Atzenhainer Feuerwehrgebäudes sollte der Festplatz mit saniert werden.
- Erneuerung des Bodens im DGH

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3- Stand Sanierung Schulhofsmauer

Bürgermeister Sommer informierte den Ortsbeirat per Mail über den aktuellen Stand der Arbeiten. Der Ortsbeirat bittet den Bauhof die Pflege des Schulhofs (Kehren, Entfernung von Unkraut, Pflege des vorderen Gartenteils) zeitnah und regelmäßig zu übernehmen. Weiter wäre seitens der Verwaltung zu überlegen, die Pflege wieder an eine Aushilfskraft zu vergeben.

Bei den Bauarbeiten wurde der Blitzableiter entfernt und nicht wieder angeschlossen, weiter ist das Fallrohr nicht mehr ineinander gesteckt. Hier sieht der Ortsbeirat eine Gefahrenquelle. Es sollte daher zeitnah behoben werden (Baufirma oder Bauhof).

TOP 4- Verwendung Rest Ortsbeiratsbudget

Der Restbetrag soll für die Verschindelung einer Giebelseite des Backhaus verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5- Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Röhrich machte folgende Mitteilungen:

- Der Erschließung des Gewerbegebiets hat sich etwas verzögert, da das geplante Regenrückhaltebecken erweitert werden musste.

Der Ortsbeirat bitte um die Prüfung zur Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Nieder-Ohmener-Straße / Ringstraße.

Die Hecke in der Nieder-Ohmener-Straße ragt wieder in den Gehweg hinein und müsste geschnitten werden. Am Löschteich müssen die Bodendecker zurückgeschnitten werden.

Für das Protokoll

Thomas Röhrich

